

18. Oktober 2022

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur (zu TOP 3)

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Präsident des Landesrechnungshofes
Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung
der Folgen der kommunistischen Diktatur
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinettreferate aller Ministerien

**35. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Donnerstag, den 20. Oktober 2022
13.00 Uhr
Raum 2.050 a/b (Livestream)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

1. Fachgespräch mit dem Landessportbund zur Situation in den Sportvereinen in Krisenzeiten

(13:00 Uhr bis 14:30 Uhr)

2. Fachgespräch zum Förderprogramm Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

(14:30 Uhr bis 15:30 Uhr)

3. Fachgespräch zur Lehrermodellrechnung

(15:30 Uhr bis 16:30 Uhr)

4. Auswirkungen der bundes- und landesrechtlichen Regelungen auf die Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer im Land Brandenburg gemäß § 24j des Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AG-KJHG)

Bericht der Landesregierung - Drucksache 7/5758 vom 30.06.2022

Abschließende Beratung

(16:30 Uhr bis 17:00 Uhr)

5. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024 - HG 2023/2024)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/6352, Neudruck vom 27.09.2022

in Verbindung damit:

Finanzplan des Landes Brandenburg 2022 bis 2026

Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/6353 vom 27.09.2022

und

Personalbedarfsplanung 2026 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung

Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/6354 vom 27.09.2022

Erste Beratung

(17:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

6. Verschiedenes

(ab 18:00 Uhr)

gez. Kristy Augustin
Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 1:

- 1.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 1.2 Fragenkatalog

Zu TOP 2:

- 2.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 2.2 Fragenkatalog

Zu TOP 3:

- 3.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 3.2 Fragenkatalog

Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail: ausschussabjs@landtag.brandenburg.de oder der Telefon-Nr.: 0331 966-1174 anzumelden. Die Sitzung wird im Livestream über die Website des Landtages www.landtag.brandenburg.de übertragen.

Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist.

Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass Parkplätze im und am Landtagsgebäude nicht zur Verfügung stehen.

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

**Fachgespräch mit dem Landessportbund
zur Situation in den Sportvereinen in Krisenzeiten**

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 13:00 Uhr, Landtag Brandenburg

Eingeladene Anzuhörende:

Robert Busch	Vorstandsmitglied des Landessportbundes Brandenburg e.V. und Jugendsekretär der Brandenburgischen Sportjugend
Andreas Gerlach	Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes Brandenburg e.V.
Anne Pichler	Geschäftsführerin des Stadtsportbundes Potsdam e.V.
Peter Rieger	Vorstandsvorsitzender und Sportvorstand des Sport Clubs Potsdam e.V.

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch mit dem Landessportbund zur Situation in den Sportvereinen in Krisenzeiten

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 13:00 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog:

1. Vor welche besonderen Herausforderungen ist der Sport in unserem Land gestellt? Bitte geben Sie einen Überblick.
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Gewinnung und Sicherung von ehrenamtlichen Kräften zu stärken?
3. Wie haben sich die Mitgliederzahlen im Bereich der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen seit Beginn der Coronakrise entwickelt?
4. Können Sie schon jetzt verstärkte Austritte oder ein Vereinssterben verzeichnen? Werden die Ursachen im Landessportbund beraten und aufgearbeitet?
5. Welche Sportarten / -angebote werden derzeit durch wie viele Kinder und Jugendliche genutzt? Sind dabei Unterschiede im Nutzungsverhalten zwischen städtischen und ländlichen Räumen feststellbar?
6. Viele Studien weisen darauf hin, dass sich die Pandemie bei vielen Kindern und Jugendlichen negativ auf deren Gesundheit ausgewirkt hat, dies insbesondere in Folge des festzustellenden Bewegungsmangels. Reagieren Sportvereine darauf mit niedrigschwelligen Angeboten für Kinder und Jugendlichen an Kitas, Schulen und in den Kommunen?
7. Welche psychischen und physischen Auswirkungen der Pandemie beobachten Sie bei Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen und wie begegnen Sie diesen?
8. Ermöglichen die Beitragsstrukturen der Sportvereine auch für Kinder und Jugendliche aus finanzarmen Familien einen niedrigschwelligen Zugang?
9. Wie viele Kooperationsverträge zwischen Schulen und Sportvereinen bestehen bzw. konnten im Rahmen des Programmes „Aufholen nach Corona“ geschlossen werden?
10. Wie viele Kitas beteiligen sich inzwischen an der Initiative „Kita in Bewegung“?

11. Welche signifikanten Probleme sehen Sie, die Sportvereinen sowohl im urbanen als auch im ländlichen Bereich den Ausbau einer flächendeckenden Angebotsstruktur für Kinder und Jugendliche erschweren?
12. Wie gelingt die Einbeziehung von geflüchteten ukrainischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in die Vereinsarbeit und im vereinsungebundenen sportlichen Geschehen?
13. Mit einem Schreiben vom 17.03.2022 hat das Bundesfinanzministerium steuerbegünstigten Körperschaften ermöglicht, ohne Gefahr für ihre Gemeinnützigkeit jenseits ihrer Satzungszwecke Spenden zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten zu sammeln und weiterzugeben. Gibt es Beispiele von Hilfsaktionen und Kontakten zwischen Sportvereinen bzw. –verbänden in Brandenburg und Menschen in der Ukraine?
14. Wie wirken sich die Belastungen durch ansteigende Energiekosten auf die Sportvereine und Betreiber von Sportstätten aus?
15. Wie reagieren die Mitglieder auf eventuell abgesenkte Heiz- und Wassertemperaturen?
16. Auf welche Hürden (rechtlich, finanziell, bürokratisch) stoßen Sie beim Sportstättenbau?
17. Inwieweit kann bzw. muss die Entwicklungsplanung angepasst werden, um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Sportstätten-Infrastruktur voranzutreiben?
18. Können Sie den gegenwärtigen Investitionsstau in Brandenburg beschreiben bzw. beziffern? Welche Investitionen würden Sie als besonders dringlich einschätzen?
19. Welche Probleme sehen Sie bei Neubauten von Sportstätten im Schulbereich, sodass diese den Wettkampfbedingungen im Sport standhalten?
20. Welche Wünsche haben Sie insgesamt zum Sportstättenbau, um gerade auch dem Kinder- und Jugendbereich Möglichkeiten zu bieten? Gibt es unterschiedliche Situationen in den ländlich geprägten Kreissportbünden im Vergleich zum Beispiel zur Landeshauptstadt Potsdam?

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zum Förderprogramm Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 14:30 Uhr, Landtag Brandenburg

Eingeladene Anzuhörende:

Nora Klemm

Stiftung SPI (Stiftung Sozialpädagogisches Institut
Berlin „Walter May“), INISEK-Regionalpartner
Süd-Ost

Markus Wicke

Projektleiter des Förderprogrammes INISEK I im
Projektverbund Kooperation in Brandenburg
(kobra.net)

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zum Förderprogramm Initiative Sekundarstufe I (INISEK I)

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 13:00 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog:

1. An wieviel Prozent aller Schulen kann das Programm derzeit in Brandenburg umgesetzt werden?
2. Beschreiben Sie bitte konkrete Probleme, die sich in der Umsetzung des Programmes ergeben.
3. Inwieweit ist an den Schulen sichergestellt, dass Lehrkräfte für das Programm anteilig freigestellt sind?
4. Wie bewerten Sie die geplante Fortschreibung / Umsetzung des Programms?
5. Wie bewerten Sie die Ergebnisse der nunmehr bald zurückliegenden Programmperiode? Was sind aus Ihrer Sicht die zentralen Bausteine, die eine erfolgreiche Programmumsetzung gewährleisten?
6. Haben die unterschiedlichen Regionen eine Rolle bei der Programmumsetzung gespielt?
7. Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen den INISEK-Regionalpartnern, dem „Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg“ und den fünf regionalen Agenturen für Arbeit?
8. In Hinblick auf das kommende Programm „Praxisnahe Berufsorientierung (PraxisBO)“: Welche Programm-Erfahrungen aus der Praxis sollten bei der Richtliniengestaltung unbedingt beachtet werden?
9. Vor welchen besonderen Herausforderungen stehen die Vertragspartner im Rahmen der Fortsetzung des Förderprogramms angesichts der Auswirkungen der Pandemie auf die personalen und sozialen Schlüsselkompetenzen der Jugendlichen?
10. Wie hoch ist die Nachfrage für die Programme zu der am 21.10.2022 auslaufenden Abgabefrist?

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zur Lehrermodellrechnung

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 15:30 Uhr, Landtag Brandenburg

Eingeladene Anzuhörende:

Dr. Britta van Kempen

Vizepräsidentin für Lehre und Studium der
Universität Potsdam

35. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Fachgespräch zur Lehrermodellrechnung

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 15:30 Uhr, Landtag Brandenburg

Fragenkatalog:

1. Wie bewerten die Landesregierung und die Universität Potsdam die Notwendigkeit einer gezielten Kampagne für den Lehrkräfteberuf, um auf Basis der Lehrermodellrechnung und insbesondere für MINT-Fächer, die Primarstufe und Sonderpädagogik die angebotenen Studienplätze zu bewerben?
2. Im Vergleich zur Lehrermodellrechnung 2020 wurden zum laufenden Schuljahresbeginn ca. 200 Lehrkräfte mehr als prognostiziert eingestellt. Gleichzeitig beendeten aus diversen Gründen weniger Studierende das Lehramtsstudium mit erfolgreichem Abschluss als erwartet.
 - Setzt sich die Tendenz des von Modellrechnung zu Modellrechnung steigenden Einstellungsbedarfs auch für die kommenden Jahre fort und wenn ja, und welche Gründe liegen dafür vor?
 - Wie wirkt sich dies auf die Anpassung der Lehrermodellrechnung für die kommenden Einstellungsjahre im Vergleich zur letzten Modellrechnung aus?
 - Ist diese Tendenz bundesweit zu beobachten?
 - Welche Konsequenzen sind daraus für die Kapazitäten der Lehrkräfteausbildung zu ziehen?
3. Wie lässt sich trotz des Grundsatzes der Freiheit von Forschung und Lehre an den Hochschulen eine auf konkrete Bedarfe an den Schulen ausgerichtete und damit flexible Lehramtsausbildung umsetzen?

Fragen an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport:

4. Wie viele Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten absolvieren aktuell ihren Vorbereitungsdienst in Brandenburg im Vergleich zum Jahr 2021 (Stichtag: 31.07.2022)? Bitte nach Studienseminaren und Lehrämtern und nach grundständig und berufsbegleitend (Seiteneinstieg) aufschlüsseln.
5. Wie viele aktuelle Absolventinnen und Absolventen des Vorbereitungsdienstes (Staatsprüfung in Brandenburg, Vorbereitungsdienst in anderen Bundesländern bitte gesondert angeben) haben in Brandenburg im Schuljahr 2022/23 im Vergleich zum Schuljahr 2021/2022 ihren Dienst aufgenommen?
6. Wie hoch war die Erfolgsquote im Vorbereitungsdienst (bestandene Staatsprüfung) in den einzelnen Lehrämtern im Jahr 2022 (einjähriger Vorbereitungsdienst)?
7. Auf welcher Grundlage berechnet das MBS die Lehrermodellrechnung? Finden dabei folgende Fakten / Umstände Berücksichtigung:
 - Bedarfe im Rahmen des „Gemeinsamen Lernens“
 - Bildung von kleineren Lerngruppen
 - Der wachsende Anteil der in Teilzeit beschäftigten Lehrkräfte
 - Langzeiterkrankte
 - Lehrkräfte in Abordnung bzw. anderer Verwendung
 - Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft
8. Wie viele Lehrkräfte werden in den nächsten Jahren (bis 2027/28) perspektivisch den Lehrdienst verlassen (bezogen auf Schulformen und Fächer)?
9. Welche Fächer sind vom Fachkräftemangel in welchen Schulformen insbesondere betroffen?
10. Wie viele Stellen bzw. VZE im Stellenplan des MBS sind aktuell unbesetzt (Lehrkräfte und sonstiges pädagogisches Personal)? Bitte nach Schulformen und Schulämtern aufschlüsseln.
11. Wie hoch ist die Teilzeitquote in Brandenburg (Lehrkräfte)? Bitte geben Sie die Durchschnittsstundenzahl pro Lehrkraft an.
12. Wie viele VZE stehen insgesamt den Schulen zur Verfügung? Wie viele VZE werden genutzt für Abordnungen oder Lehrkräfte in anderen Verwendungen (außerunterrichtliche Tätigkeiten)?
13. Wie viele Stellen von Schulleiterinnen und Schulleitern sind derzeit unbesetzt und wie viele müssen in den nächsten 5 Jahren nachbesetzt werden?
14. Wie viele Kolleginnen und Kollegen sind derzeit in Fortbildung für eine Tätigkeit in Schulleitung?

Fragen an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie an die Universität Potsdam:

15. Wie bewerten das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie die Universität Potsdam die vorliegende Lehrermodellrechnung in Hinblick auf die vorhandenen Kapazitäten für die Lehramtsausbildung (auch in den kommenden Jahren) sowie auf die Mittelausstattung im Entwurf des Haushalts?
16. Wie hoch sind die aktuellen Zahlen der Studienanfängerplätze im Bachelor Lehramt für die Lehrämter:
 - Primarstufe,
 - Primarstufe mit Schwerpunktbildung Inklusionspädagogik,
 - Förderpädagogik,
 - Lehramt Sek. I/II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. I,
 - Lehramt SEK. I/II mit Schwerpunktbildung auf die Sek. II.
17. Wie viele Studierende wurden aktuell (Stand: Oktober 2022) in die vorhandenen Lehramtsstudiengänge (1. Fachsemester Bachelor) erstimmatrikuliert?
18. Wie sind die Zugangsvoraussetzungen für die verschiedenen Studiengänge gestaltet (NC, Eignungsprüfung)? Wie hoch ist der Numerus Clausus in den einzelnen Lehrämtern?
19. In welchen Lehramtsstudiengängen konnten die vorhandenen Studienplätze im Bachelor (Erstimmatrikulation) nicht alle besetzt werden (Stand: Oktober 2022)? Bitte geben Sie auch die prozentuale Auslastung der vorhandenen Studienplätze an.
20. Wie viele Masterstudierende in Lehramtsstudiengängen gibt es insgesamt mit Stand Oktober 2022 und wie hat sich diese Zahl im Vergleich zum Oktober 2021 entwickelt?
21. Wie viele Bewerbungen gab es vor Beginn dieses Studienjahres (1. Oktober 2022) auf welche Lehramtsstudiengänge? Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden im vergangenen Jahr (2021) nicht zugelassen? Aus welchen Gründen?
22. Wie hoch ist derzeit die Quote der abbrechenden Personen des Studierendenjahrgangs 2020 (alle Lehramtsstudiengänge Erstimmatrikulation 2020, Vergleich der Erstimmatrikulation mit dem 5. Fachsemester)? Bitte nach Lehrämtern und Fächern aufschlüsseln. Wird evaluiert, warum Studierende abgebrochen haben? Wenn evaluiert wird, welche Gründe werden am häufigsten benannt? Welche konkreten Maßnahmen zur Verringerung der Quote der abbrechenden Personen werden umgesetzt und zeigen diese Maßnahmen Wirkung?
23. Sind alle Professuren im Bereich der Lehrerbildung besetzt? Gedenkt das MWFK die Einstellungsbedingungen für Lehramtsprofessuren im Rahmen des Hochschulgesetzes aufzuweichen und die Voraussetzung der Schulpraxiserfahrung zu streichen?

24. Sind alle Stellen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Lehrerbildung an der Universität Potsdam besetzt? Wie viele VZE sind aktuell unbesetzt?
25. Welche Maßnahmen wurden hinsichtlich der Verbesserung der schulpraktischen Studien ergriffen?
26. Welche Angebote stehen den Studierenden im Schwerpunkt „Professionsorientierung“ zur Verfügung?
27. Wie ist der derzeitige Stand des Ausbaus der baulichen und räumlichen Kapazitäten für die zusätzlichen Aufgaben der Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Universität Potsdam?